**PRESSEKONTAKT**

**Julia Camerer**
Pressesprecherin des Kanzlerkandidaten Olaf Scholz
E-Mail: pressestelle(at)spd.de
Telefon: (030) 25991-300

**Offener Brief zum Gesetzgebungsverfahren für allgemeine Impfpflicht**

Sehr geehrter Herr Scholz,

müssen sich die Bürger und Bürgerinnen in unserem Land, die sich nicht impfen lassen wollen, mit dem heutigen Tag von der Demokratie und dem in diesem Land gültigem Grundgesetz verabschieden? Ist es so, dass das Recht auf körperliche Unversehrtheit seit heute nichts mehr wert ist? Wird §1 GG und damit auch meine Würde als Bundesbürgerin hinfällig? Jeder und Jede, die sich bis jetzt hat impfen lassen, tat dies bisher aus eigener und freier Entscheidung heraus. Die, die sich bis heute haben nicht impfen lassen, haben mehrheitlich ihre Gründe und ebenso das Recht, sich frei entscheiden zu dürfen. So war bis heute mein Rechts- und Demokratieverständnis.

In diesem Glauben und Wissen bin ich in diesem Land aufgewachsen und Sie sind es auch.

**Eine Impflicht! Ist die schlechteste Entscheidung, die Sie, noch bevor Sie als Bundekanzler im Amt sind, zum jetzigen Zeitpunkt treffen können.** Sie und ich - wir alle wissen um die Versäumnisse im Gesundheitswesen mit allen Facetten. Eine Impflicht wird diese Versäumnisse nicht wettmachen, eine Impflicht wird unser Land mehr denn je spalten. Ist es das, was Sie wollen? Ich bitte und fordere Sie und alle Ihre Mitstreiter auf, von einer Impfplicht abzusehen. Ein Volk leiten, führen und schützen! So verstehe ich die Aufgabe eines zukünftigen Bundeskanzlers. Sein Volk schützen, hier vor und in der Pandemie hat oberste Priorität, das zweifelt wohl niemand an. Wenn jedoch wissenschaftlich tatsächlich erwiesen wäre, dass diese Pandemie mit den heutigen, uns zur Verfügung stehenden Impfstoffen gestoppt werden könnte, wäre das ein Grund für diese einschneidenden Änderungen. Sie wissen aber sehr wohl, dass dem nicht so ist, dass wir bis heute keinen zu 100% wirksamen Impfstoff haben. Sie wissen, dass die Impfstoffe immer noch nur eine bedingte Zulassung in der EU haben und Sie wissen, dass Sie die Pandemie mit einer Zwangsimpfung nicht stoppen werden. **Einen Teil des Volkes einem Zwang zu unterwerfen ist niemals klug!** Sie verzichten damit wissentlich auf einen nicht unerheblichen Teil der Bevölkerung, der Ihnen nie wieder Vertrauen entgegenbringen kann und wird. Es muss Ihnen auch bewusst sein, dass Ihnen dann, als zukünftiger Bundeskanzler im Amt und als Person Olaf Scholz selbst, die alleinige Verantwortung bei Impfschäden obliegt. So werden es die Menschen sehen. Denken Sie an unsere Kinder, die kommenden Generationen. Wenn die geforderte Impflicht nicht das erhoffte Ergebnis erzielt, werden **Sie** daran gemessen werden und kein Pharmaunternehmen. Das darf und soll nicht Ihr Ziel sein.

Freundliche Grüße

Name + Anzahl Kinder